

Protokoll

der 48. Generalversammlung des UVE

Datum: 27.11.2015

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Lamm, Buholz

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der ordentlichen GV 2014
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. 59. Unterverbandsmannschaftswettkampf
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht / Budget 2015-2016
7. Mitgliederbewegung 2014/2015
8. Wahlen
 - a) von zwei neue Vorstandsmitgliedern (Sportchef/Kassier) und zwei Rechnungsrevisoren
 - b) des gesamten Vorstands
 - c) des Präsidenten in's Amt
 - d) des Kassiers in's Amt
 - e) der Rechnungsrevisoren
 - f) des Fähnrichs und Vize-Fähnrichs
9. Anträge z.Hd. der GV
 - a) Änderung im Modus des Einzelcup
 - b) Abschaffung des Klubcups
10. Jahresprogramm 2016
11. Einsätze und Mitgliederbeiträge
12. Jahresauszeichnungen
13. Ehrungen
14. Wahl des nächsten Tagungsortes
15. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Es ist Tradition, dass die Generalversammlung nach dem Nachtessen gestartet wird. So ging es denn nach einer 5-minütigen Pause nach dem feinen z'Nacht aus der Lamm Küche, nahtlos zur 48. Generalversammlung des Unterverband Entlebuch über. Präsident Josef Böbner begrüusste die Anwesenden und bedankte sich im Namen aller anwesenden Mitglieder bei Stephan und Andrea Riedo und dem Serviceteam vom Lamm für das feine und speditiv servierte z'Nacht. Er begrüusst die Anwesenden und widmet einen speziellen Willkommgruss unserem Ehrenpräsidenten Fredy Birrer sowie den anwesenden Ehrenmitgliedern Christoph Schnider, Toni Muri, Robi Stalder, Werner Friedli und Martin Schumacher. Nach dieser Einleitung wünscht sich der Präsident aber auch eine konstruktive GV, die nicht zu einem Monolog werden soll, sondern mit möglichst vielen Wortmeldungen bereichert werden kann und auch soll.

Alle Mitglieder haben die Traktandenliste erhalten zusammen mit der Einladung für den heutigen Abend und das Absenden. Josef Böbner beantragt der Versammlung den Antrag des ZV als Traktandum 9c zu behandeln. Ohne Einwand der Anwesenden wird die Traktandenliste mit dem Zusatz 9c - Antrag des ZV, gutgeheissen.

Appell Klubs:

KAT A 4 Klubs anwesend
KK Tous les neufs unentschuldigt (nicht anwesend)
KAT B alle 5 Klubs anwesend
KAT C 3 Klubs anwesend
KK Vou gföhrlech untentschuldig (nicht anwesend)

Entschuldigte Ehrenmitglieder:

Josef Aregger, Michael Imstepf, Peter Lehman, Franz Emmenegger, Alfred Emmenegger und Lukas Bucher

Entschuldigte Einzelkegler:

Alfred Zemp, Klaus Müller, Guido Studer und Franz Brun

Anlässlich der Totenehrung gedenkt die Versammlung zweier Mitglieder von denen wir im verflassenen Kegeljahr Abschied nehmen mussten. Am 20. Dezember 2014 verstarb unser Keglerkamerad Alois Zemp und am 22. Februar 2015 sein langjähriger Klubkamerad Seppi Engel, der von 1971 - 1979 das Amt des Sportchef im UVE inne hatte. Die Versammlung erhebt sich und gedenkt mit einer Schweigeminute der beiden Verstorbenen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden der Versammlung Viktor Jola, der den linken Teil und den Vorstandstisch abzählt und Markus Emmenegger, der den rechten Teil abzählt, vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme von der Versammlung genehmigt. Es sind **38 Mitglieder** anwesend, was ein **absolutes Mehr von 20 Stimmen** ergibt und eine **2/3 Mehrheit von 26 Stimmen**. Es gilt das absolute Mehr bei Wahlen, das einfache Mehr bei allen Sachgeschäften und die 2/3 Mehrheit bei Statuten- und Reglementänderungen.

3. Protokoll der ordentlichen GV 2014

Das Protokoll der 47. ordentlichen GV 2014, von Jaime Iglesias verfasst, wurde an den Ehrenpräsidenten und die Ehrenmitgliedern sowie allen Klubpräsidenten per Post zugestellt. Sepp würdigt Jaime's Arbeit. Ein herzliches Dankeschön für das sauber verfasste Protokoll. Die Versammlung stimmt dem Protokoll einstimmig zu und verdankt es mit einem Applaus.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2015, wurde an den Ehrenpräsidenten und die Ehrenmitgliedern per Post zugestellt. Pius Tanner würdigt die Arbeit von Sepp der das ganze Jahr volle Arbeit für den UVE leistet und Sepp ernennt von der Versammlung einen grossen Applaus für einen Bericht in dem er die wichtigsten Ereignisse des verflassenen Berichtsjahres Revue passieren lässt. Der Bericht wird mit grossem Applaus und somit einstimmig genehmigt!

5. 59. Unterverbandsmannschaftswettkampf

Der OK Präsident Jaime Iglesias richtet ein paar Worte mit den wichtigsten Informationen aus dem verflassenen UVMW den wir im Sommer 2015 in Buholz durchführen durften. Er bedankt sich bei allen Anwesenden und auch die die heute nicht hier sind, für die volle Unterstützung die er als OK Präsident geniessen durfte. Er betonte, dass dies sein erstes Amt als OK Präsident gewesen sei und er doch ganz mulmige Gefühle am Anfang gehabt hätte. Die tolle Unterstützung durch das OK um ihn herum hätten aber die Nervosität bald einmal legen können. Einen ganz speziellen Dank widmet er seinem OK, welches auch von der Versammlung einen grossen Applaus kriegt. Jaime gibt zur Ankündigung des wichtigsten Resultates, nämlich dem erwirtschafteten Gewinn, das Wort an den Kassier des OK, an Martin Schumacher. Martin erläutert die Rechnung, weist speziell darauf hin, dass der Gewinn dank den grossen Inserateinnahmen und der grosszügigen Sponsoringtätigkeit des Hauptsponsors zu verdanken sein. Nebst den einmaligen Auszeichnungen aus der Glasi Hergiswil, übernahm der Hauptsponsor auch den Druck der Broschüre, den Druck der Rangliste und gleichzeitig auch deren Versand. Die Versammlung quittierte das von Schumi verkündete **Ergebnis von Fr. 18'721.85 Reinertrag** mit einem grossen Applaus. Unser Ehrenpräsident Fredy Birrer würdigte die Arbeit des gesamten OK's und zeigte noch einmal mit Stolz die schöne Broschüre und die einmalige Rangliste. Auch er ging in seiner Laudatio noch einmal auf das Sponsoring und unsere Inserenten ein und bedankte sich bei allen für den Einsatz. Danach beantragte Fredy Birrer der Versammlung dem OK die Décharge zu erteilen (also aus den Tätigkeiten im OK zu entlasten) und das OK 59. UVMW aufzulösen. Die Versammlung stimmte dem einstimmig zu und spendete einen grossen Applaus.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2014/2015 - Budget 2015-2016

Die Rechnung 2014 / 2015 für das Geschäftsjahr 1.11.2014 - 31.10.2015 wird von unserer Finanzverantwortlichen Lisbeth Aregger vorgestellt. Sie erläutert die einzelnen Punkte sehr genau und fachlich korrekt. Nach Verbuchung des Gewinnes von 15'858.07 Fr. steht der UVE neu mit einem Vermögen von Fr. 38'219.10 da. Der gesamte Verband hat hier gute Arbeit geleistet und das Polster dass der UVE ausweisen darf ist beruhigend. Die Durchführung des 59. UVMW im Jahre 2015 hat sich entsprechend positiv auf unsere Rechnung ausgewirkt.

Im Namen der Revisoren (Bernadette Unternährer, Martin Schumacher, Christoph Schnider) liest Martin Schumacher auch gleich den Revisorenbericht den Anwesenden vor. Dem Antrag der Rechnungsrevisoren die Rechnung zu genehmigen und somit dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen, wird ein-

stimmig und ohne Gegenstimme folge geleistet. Die Versammlung spendet Lisbeth den wohlverdienten Applaus als Dank für ihr Wirken!

Das Budget 2015/2016 wird von Jaime Iglesias allen Anwesenden erläutert. Vor allem weist er darauf hin, dass wir uns durch die Durchführung des 59. UVMW ein paar Mehrkosten aufgehalst hätten, wie z.B. das Absenden, welches ins neue Rechnungsjahr gehört. Auch die Aneignung der Mannschaftsleibchen ist eine Anschaffung die voll ins neue Rechnungsjahr verbucht wird, wird doch die UV Mannschaft diese auch weiterhin nutzen...und dies hoffentlich mit dem gleichen Erfolg wie am Heim-UVMW. Das Budget welches einen Mehraufwand von Fr. 4'460 für das GJ 2015/16 vorsieht, wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Sepp bedankt sich bei Lisbeth und den Revisoren Bernadette, Christoph und Martin für die saubere Rechnungsführung und die gewissenhafte Prüfung der finanziellen Vorgänge im UVE.

7. Mitgliederbewegung 2013/2014

Alle Jahre wieder, so darf man dieses Traktandum wohl bezeichnen, denn auch im Verlauf des Keglerjahres 2015 gab es eine stattliche Reduktion der Mitglieder. Klubaufösungen, Austritte und zusätzlich keine oder kaum neue Mitglieder, das ist die Realität. Ein erfreulichen Blick in die Zukunft ist das nicht, und wo die kritische Grösse liegt, das werden wir sehen, wenn die wenigen Mitglieder nicht mehr bereit sind eine gewisse Anzahl Meisterschaften durchzuführen. Die Veränderung liegt bei uns allen!

| Kategorie | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| A | 44 | 45 | 44 | 45 | 36 | 34 | 33 |
| B | 53 | 50 | 52 | 47 | 44 | 42 | 41 |
| C | 55 | 53 | 54 | 49 | 47 | 48 | 39 |
| Total | 152 | 148 | 150 | 141 | 127 | 124 | 113 |

8. Wahlen

Das Jahr 2015 ist ein Wahljahr und unser Präsident ist nicht in der glücklichen Lage, dieses Traktandum einfach durchzuwinken. Nicht weniger als 5 Aktive in der Leitung des Vereinsgeschehens haben ihm die Demission zugestellt und der Posten des Vize-Fähnrich ist seit mehreren Jahren unbesetzt. Aus dem Vorstand scheidet die Kassiererin Lisbeth Aregger, der Sportchef Marcel Bucher und der Verantwortliche für Lizenzen und EDV, Robi Stalder aus. Von den Revisoren haben Martin Schumacher und Bernadette Unternährer das Amt niedergelegt. Aber wenn's Prekär wird, ist bei den Mitgliedern des UVE "das Härz doch am richtigen Fläck" wie man so schön zu sagen pflegt.

a) Wahl 2 neue Vorstandmitglieder

Bernadett Unternährer, KK Edelweiss Entlebuch
Fredy Dobmann, KK Lamm Menznau

Einstimmig ohne Gegenstimme gewählt
Einstimmig ohne Gegenstimme gewählt

b) Wahl des gesamten Vorstandes

Der Vorstand als Gremium, mit nur 6 Mitglieder

Einstimmig ohne Gegenstimme gewählt

Es sind dies die folgenden Personen: Josef Böbner, bisher; Pius Tanner, bisher; Jaime Iglesias, bisher; Christine Notter, bisher; Bernadette Unternährer, neu; Fredy Dobmann, neu.

c) Wahl in die Charge des UVE-Präsidenten

Josef Böbner, bisher

Einstimmig ohne Gegenstimme gewählt

d) Wahl in die Charge des UVE-Kassier

Fredy Dobmann, neu

Einstimmig ohne Gegenstimme gewählt

e) Rechnungsrevisoren in Globo

Christoph Schnyder, bisher; **Heinz Beck**, neu; **David Unternährer**, neu

Einstimmig ohne Gegenstimme gewählt

f) Fähnrich und Vize-Fähnrich je einzeln

Klaus Schmidiger, Fahnrich, bisher; **Karl Banz**, Vize-Fähnrich, neu

Einstimmig ohne Gegenstimme gewählt

Der Präsident Josef Böbner gratuliert allen "Neuen" zur Wahl und allen Wiedergewählten. Er erörtert auch, dass die Situation nun etwas befremdend sei, denn der Vorstand besteht neu nur noch aus 6 Mitgliedern. Dies darf als grosser Erfolg gewertet werden, da es nur dank eines "Email Hilferufs" in letzter Minute an al-

le Klubpräsidenten zu Stande kam und sich Fredy Dobmann zur Verfügung stellte. Durch die Tatsache, dass für Marcel Bucher, dem scheidenden Sportchef kein Nachfolger gefunden werden konnte, muss diese Aufgabe neu im Vorstand aufgeteilt werden. In einer "kleinen Rochade" wie man im Schachspiel zu sagen pflegt, wird nun Jaime Iglesias nebst seinem Amt als Aktuar und Pressechef, nun als Cupleiter amtieren, und Pius Tanner kann durch das Abgeben des Cupleiter-Amtes sich nun neu auf das Amt als Sportchef konzentrieren. Mit der Mithilfe des Gesamtvorstandes werden diese Aufgaben sicherlich zu vollster Zufriedenheit bewältigt werden können. Nichts desto trotz, wird man sich im Vorstand bemühen, eine zusätzliche Person zur Mitarbeit im Vorstand bewegen zu können.

9. Anträge an die GV

a) Änderung des Modus im Einzelcup

Anhand einer Präsentation, stellt Jaime Iglesias den Anwesenden die neue Idee des Vorstandes vor, wie der Einzelcup in Zukunft aussehen soll. Grundsätzlich soll dieses für alle Mitglieder obligatorisch. Es werden 4 Meisterschaften ausgelost an welchen der Einzelcup in Vorrunde, Hauptrunde 1, 2 und 3 ausgetragen wird. Nach Abschluss der ausgelosten Meisterschaft werden die Paarungen bzw. Freilose ausgelost und so wird man nach der 3. Hauptrunde nur noch 3 Kegler haben pro Kategorie, die am Einzelcup Finaltag teilnehmen. Das spannende Element des Cup-Ausscheidungs-Modus wird entfallen und dafür wird die heute so kostbare Zeit nur noch für die 9 Kegler (3 je Kat.) relevant sein. Anstelle von Medaillen werden Kranzkarten abgegeben, je 1 jedem Sieger in den Paarungen der Hauptrunden 1, 2 und 3 sowie 5, 3 und 2 KK den 1.-3. rangierten am Finaltag pro Kategorie.

Nach eingehender Diskussion, wo noch die Aufrechterhaltung des Wanderpreises in den Antrag eingebaut wird, wird hierüber wie folgt abgestimmt: (Eine 2/3 Mehrheit ist gefordert, da es sich um eine Reglementänderung handelt)

NEUER MODUS **JA** **38** NEIN 0 ENTHALTUNGEN 0

Der neue Modus wird als Probephase im Keglerjahr erstmals durchgeführt. Die Entrichtung des Einzelcup Beitrages von Fr. 10.-- entfällt im ersten Jahr. Die Auslosung der Bahnen für das 1. Jahr in dieser neuen Austragungsform ergibt folgendes: Die Vorrunde findet anlässlich der 2. MS im Rest. Rebstock statt. Nach dieser Vorrunde werden 24 Kegler in der Hauptrunde 1 anlässlich der 5. MS in der Linde Doppleschwand in 12 Paarungen gegeneinander Kegeln. Die verbleibenden 6 Paarungen werden dann in der 2. Hauptrunde anlässlich der 7. Meisterschaft in der Kegelbahnanlage des Rest. Drei Könige in Entlebuch die 6 Sieger hervorrufen die dann in der 9. Meisterschaft im Rest. Rebstock in Wolhusen die 3 Finalisten für den Finaltag unter sich ausmachen werden. Je Kategorie werden somit 3 Kegler/innen am Finaltag teilnehmen. Ein neues Cup-Reglement wird vom Vorstand erarbeitet und den Klubpräsidenten rechtzeitig vor der Vorrunde zugestellt.

b) Abschaffung des Klub-Cups

Ein heisses Thema griff hier der Vorstand auf. Cup Leiter Pius Tanner brachte es auf den Punkt, in dem er seine und des Vorstands Meinung erörterte - Es kann nicht sein, dass von 14 Klubs nur 6 am Klub Cup teilnehmen. Die Diskussionen dauerten etwas an und das Pro und Kontra hielten sich zumindest in der Diskussion die Waage. (Eine 2/3 Mehrheit ist gefordert, da es sich um eine Reglementänderung handelt)

ABSCHAFFUNG **JA** **32** NEIN 5 ENTHALTUNGEN 1

c) Antrag des ZV zur Einführung der Medaillen auf Kategorie-Ebene anlässlich der Sen.-Vet. MS

Jaime Iglesias erläutert den Antrag des ZV, über den an der DV 2016 von unsere Delegierten abzustimmen haben. Die Diskussionen liefen hier in eine klare Richtung und es wurde wie folgt entschieden:

Antrag ZV JA 14 **NEIN** **22** ENTHALTUNGEN 2

Der UVE wird demzufolge an der DV 2016, den Antrag des ZV **ablehnen**.

10. Jahresprogramm

Marcel Bucher erläutert das Jahresprogramm. Vor der Abstimmung erläutert Pius Tanner, dass die Durchführung der 9. Meisterschaft im Rebstock in Wolhusen nicht als 100er Meisterschaft geführt wird, sondern als eine 60-Wurf Meisterschaft auf Bahn 2, und dem Américaine Programm auf Bahn 1, es wird kein Sportprogramm angeboten. Das Jahresprogramm wird von der Versammlung einstimmig und ohne Gegenstimme genehmigt. Es wird umgehend auf der Homepage des UVE veröffentlicht.

11. Einsätze und Mitgliederbeitrag

In einer eingehend geführten Diskussion wird beschlossen, dass der UVE einen Antrag an den ZV stellt, um die Kosten für die neue "Digitale Keglerzeitung" wie früher, NICHT pro Kegler, sondern pro HAUSHALT erheben soll. Über die Einsätze und Mitgliederbeiträge wird wie folgt abgestimmt:

Lizenz / Zeitung (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- SFKV-Lizenz inklusiv Online-Zeitung CHF 65.00
- Nur Zeitung CHF 35.00 (Ehrenmitglieder)

Klubbeiträge (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- Klubeinsatz CHF 100.00
- Klubeinsatz Gästeklub CHF 80.00

MS - Einsätze (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- 60 Kugel MS CHF 19.00
- 100 Kugle MS CHF 22.00
- Sport CHF 20.00 (12.00 + 5.00 + 3.00) NEU
- Américaine CHF 30.00 pro Paar
- Gäste (Empfehlung) CHF 12.00 pro 30 Schuss auf einer Bahn

Einzelcup und Durchschnitt (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- Einzelcup CHF 10.00 (neuer Modus ab 2015/2016)
- Durchschnitt CHF 10.00 (pro Saison nur 1 DS möglich)

Abgaben an die UVE Kasse (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- MS CHF 3.60
- Externe MS CHF 2.80
- Sport CHF 1.50
- Américaine CHF 3.00 pro Paar

12. Jahresauszeichnungen

Die Jahresauszeichnungen bleiben unverändert und werden einstimmig und ohne Gegenstimme angenommen. Es sind dies:

| | <i>grosse Auszeichnung</i> | <i>kleine Auszeichnung</i> | <i>Aufteilung</i> |
|----------------------|----------------------------|----------------------------|-------------------|
| • Klubauszeichnung | 8 Kranzkarten | 5 Kranzkarten | 50% : 50% |
| • Einzelauszeichnung | 2 Kranzkarten | 1 Kranzkarte | 40% : 60% |

13. Ehrungen

Der Präsident kommt nun zu den Ehrungen:

Für 20-jährige Mitgliedschaft beim UVE wird Bernadette Unternährer KK Edelweiss Entlebuch geehrt, sie erhält das gravierte Sackmesser mit dem UVE Logo. Die Versammlung spendet einen grossen Applaus.

Für die 20-jährige Tätigkeit im Vorstand wird Pius Tanner geehrt. Pius ist und bleibt unser Mann der niemals aufgibt und mit seinen Ideen und seinem unabdingbaren Einsatzwillen eine der wichtigsten Stützen im UVE ist, vor allem auch im Vorstand. Ein originelles Geschenk wird ihm in Namen aller Mitglieder überreicht. Pius bedankt sich bei allen und freut sich weiterhin sein Wissen und seine Tatkraft dem UVE zur Verfügung stellen zu können. Die Versammlung spendet Pius einen grossen Applaus!

In einer sehr originellen Laudatio von Pius Tanner, werden die scheidenden Vorstands- und Rechnungsrevisionsmitglieder geehrt. Die Reim-Verse von Pius sind inzwischen bekannt und so schaffte er auch heute in originellster Vers-Version den Kolleginnen und Kollegen sowie den Anwesenden das eine oder andere Schmunzeln zu entreissen. Zu jedem einzelnen, unserem Sportchef Marcel Bucher, unserer Kassiererin Lisbeth Aregger, unserem SFKV und UVE Ehrenmitglied Martin Schumacher und unserem Lizenzen & EDV Chef Robi Stalder, wusste Pius bestens einen würdigenden Spruch aufzusagen. Die Versammlung dankte allen mit einem grossen Applaus, während der Präsident die entsprechenden Geschenke verteilte.

Josef Böhnner bat auch die neu von der Versammlung gewählten Amtsträger, Bernadette Unternährer die neu verantwortlich für Lizenzen und EDV ist, Fredy Dobmann der die finanziellen Belangen des UVE führen wird, Heinz Beck der einmal pro Jahr mit seinen anderen Revisoren-Kollegen die Kasse prüfen wird, sowie Karl Banz, der als Vize-Fähnrich amtierend wird, zu sich nach vorne. Jeder wurde mit einem Präsent willkommen geheissen. Die Versammlung wusste dies mit einem grossen Applaus zu würdigen.

14. Wahl des nächsten Tagungsortes

Für die GV vom 25. November 2016 wird von der Versammlung der Vorschlag des Präsidenten angenommen. So werden wir dann im Restaurant Lamm in Menznau zu Gast sein und dort unsere GV abhalten.

15. Verschiedenes

Online Keglerfreund (aus Diskussion entstandener Antrag an den ZV)

Der anlässlich der DV 2015 angenommenen Antrag, den Keglerfreund in gedruckter Version abzuschaffen macht offensichtlich einigen Mitgliedern Mühe. Besonders auch der Unterschied, dass nun kein Zeitungsbeitrag mehr als solcher entrichtet wird, sondern dies im Jahresbeitrag an den ZV enthalten ist (Total Fr. 46.-- pro Kegler/in). Dies bewirkt nun, dass der Zeitungsbeitrag den Sonderstatus "1 Beitrag pro Haushalt" verliert. Nach eingehender Diskussion **beschliesst die Versammlung**, auf Anregung unseres Ehrenpräsidenten Fredy Birrer, **an der DV 2016 den Antrag zu stellen**, sich der Sache nochmals anzunehmen, bzw. dass Haushalte wo mehr als 1 Kegler von der Zeitung profitieren wollen, diese besonders behandelt werden und der "Anteilige Beitrag" nur 1 Mal berechnet wird. Der Antrag wird vom VS in Absprache mit Fredy Birrer formuliert und dem ZV Zugestellt.

Jaime Iglesias stellt der Versammlung noch das Sponsoringkonzept des ZV vor. Dort ist die Bestrebung gross, mittels finanzieller Ausrichtung, etwas mehr Augenmerk auf den Kegelsport zu richten und es mit Ausschüttungen von Geld oder Kranzkarten etwas attraktiver zu machen.

Josef Böhnner informiert noch alle dass die Auszeichnungen vom SM Absenden anschliessend an die GV bei ihm entgegengenommen werden können.

Robi Stalder gibt noch Informationen zum Anmeldewesen, welches über's Wochenende allen Klubs zugestellt wird.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, schreitet der Präsident zum Ende der Versammlung.

Mit einem Dankeschön und den besten Wünschen zu den bevorstehenden Festtagen, beendet der Präsident Josef Böhnner die 48. Generalversammlung des UVE um 23.30 Uhr, bedankt sich bei allen für das Mitmachen und freut sich auf eine erfolgreiche Saison 2016.

Für getreues Protokoll
Der Aktuar des UVE

Jaime Iglesias
